

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-6647/21-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III Erziehungswissenschaften, Institut für Rehabilitationspädagogik, Arbeitsbereich Pädagogik, Prävention und Intervention bei Sprach- und Kommunikationsbeeinträchtigungen ist im Rahmen des BMBF-Drittmittelprojekts Spr@chNetz - Digitales Netzwerk Sprache, Bildung, Förderung, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die auf 3 Jahre befristete Drittmittelstelle einer\*eines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (Qualifikationsstelle) (m-w-d) mit dem Schwerpunkt Digitale Sprachdiagnostik / Qualitätsmanagement

in Teilzeit (65 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit an dem Aufbau einer digitalen Plattform für Sprache, Bildung und Förderung mit dem Schwerpunkt Digitale Sprachdiagnostik / Qualitätsmanagement
- Entwicklung und Evaluation digitaler Assessments / tabletbasierter Beobachtung sowie tabletbasierter Diagnostik im Bereich Sprache, Kommunikation und Kognition
- Entwicklung von Möglichkeiten der Beurteilung von päd. Settings / Maßnahmen durch Videoanalyse
- Entwicklung von Möglichkeiten des digitalen Qualitätsmanagements - Erfolgsanalyse der Maßnahmen auf Kindebene
- Umsetzung / Erprobung / Weiterentwicklung unter Beteiligung von Praxispartnern
- Auswertung und Publikation
- Wissenschaftliche Qualifikation (z.B. Promotion) im Projektschwerpunkt
- Unterstützung in der Lehre der beteiligten Arbeitsbereiche

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie, Sprachheilpädagogik oder einer der Bezugsdisziplinen (Sprachtherapie, Linguistik, Gesundheitsmanagement, (Sozial)Pädiatrie, Phoniatrie)
- Kenntnis des typischen und gestörten Spracherwerbs
- Kenntnis diagnostischer Methoden im Bereich Sprache, Kommunikation und Kognition
- Erfahrungen mit Formen digitaler Sprachdiagnostik oder Sprachtherapie erwünscht
- Erfahrungen in der Förderplanung bei Kindern im Alter zwischen 4 und 9 Jahren erwünscht
- Gute forschungsmethodische Kenntnisse
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Altersentsprechender, den Anforderungen gem. § 20 Abs. 9 IfSG genügender Masernschutz

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Stephan Sallat, Tel.: 0345 55-23758, E-Mail: [stephan.sallat@paedagogik.uni-halle.de](mailto:stephan.sallat@paedagogik.uni-halle.de).



Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-6647/21-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 22.06.2021 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III, Institut für Rehabilitationspädagogik, Prof. Dr. Sallat, 06099 Halle (Saale); oder per E-Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei an [stephan.sallat@paedagogik.uni-halle.de](mailto:stephan.sallat@paedagogik.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.